

Verstärkungsprodukte
Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten)
Teil 3: Besondere Anforderungen
Deutsche Fassung EN 14118-3:2003

DIN
EN 14118-3

ICS 59.100.10

Reinforcement — Specifications for textile glass mats (chopped strand and continuous filament mats) —
Part 3: Specific requirements;
German version EN 14118-3:2003

Renfort — Spécifications des mats de verre textile (mats à fils coupés et mats à fils continus) —
Partie 3: Exigences spécifiques;
Version allemande EN 14118-3:2003

Die Europäische Norm EN 14118-3:2003 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Mitarbeit des DIN im CEN/TC 249 „Kunststoffe“ wird unter anderem über den Normenausschuss Kunststoffe (FNK) wahrgenommen.

An der Erstellung dieser Europäischen Norm war seitens des DIN der folgende Arbeitsausschuss beteiligt:

UA 2.2.5.3/202 „Verstärkungsstoffe“

Fortsetzung 5 Seiten EN

Normenausschuss Kunststoffe (FNK) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Luft- und Raumfahrt (NL) im DIN

— Leerseite —

ICS 59.100.10

Deutsche Fassung

Verstärkungsprodukte
Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten)
Teil 3: Besondere Anforderungen

Reinforcement —
Specifications for textile glass mats (chopped strand and
continuous filament mats) —
Part 3: Specific requirements

Renfort —
Spécifications des mats de verre textile (mats à fils coupés
et mats à fils continus) —
Partie 3: Exigences spécifiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 4. Dezember 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Übliche Handelsprodukte	3
5 Anforderungen an verbindlich festgelegte und freigestellte Eigenschaften	4
Literaturhinweise	6

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14118-3:2003) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 249 „Kunststoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis August 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2003 zurückgezogen werden.

Diese Norm ist ein Teil von EN 14118, die aus folgenden Teilen besteht:

- *Verstärkungsprodukte — Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten) — Teil 1: Bezeichnung*
- *Verstärkungsprodukte — Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten) — Teil 2: Prüfverfahren und allgemeine Anforderungen*
- *Verstärkungsprodukte — Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten) — Teil 3: Besondere Anforderungen*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, die Schweiz, die Slowakei, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gibt die technische Spezifikation von Prüfverfahren für Glasseiden- und Endlosmatten, die in Teil 1 behandelt werden.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 14118-2, *Verstärkungsprodukte – Spezifikation für Textilglasmatten (Glasseiden- und Endlosmatten) – Teil 2: Prüfverfahren und allgemeine Anforderungen.*

EN ISO 472, *Kunststoffe — Fremdwörterverzeichnis (ISO 472:1999).*

EN ISO 1043, *Kunststoffe — Kennbuchstaben und Kurzbezeichnungen.*

EN ISO 3344, *Verstärkungserzeugnisse — Bestimmung des Feuchtegehaltes (ISO 3344:1997).*

ISO 1887, *Textile glass — Determination of combustible-matter content.*

ISO 3342, *Textile glass — Mats — Determination of tensile breaking force.*

ISO 3374, *Reinforcement products — Mats and fabrics — Determination of mass per unit area.*

ISO 5025:1997, *Reinforcement products — Woven fabrics — Determination of width and length.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die in EN ISO 472:2001 und EN 14118-2:2003 angegebenen Begriffe.

4 Übliche Handelsprodukte

4.1 Glasseidenmatten (CSM)

Empfohlener Prozess oder Verwendungszweck	Empfohlene Harzverträglichkeit (EN ISO 1043)	Masse je Flächeneinheit g/m ²	Übliche Breitenwerte cm	Übliche Breitenbereiche cm
Mehrzweck	UP, EP, UP(V)	225, 300, 375, 450, 600	92, 125; 130	von 10 bis 320
Mehrzweck (hohe Transparenz)	UP, EP, UP(V)	80, 100, 150, 225, 300, 375, 400, 450, 500, 600	113, 130	von 10 bis 320
Kontakt (pulvergebunden)	UP, EP, UP(V)	275, 300, 375, 450, 600, 750, 900, 1 200	92, 125, 130; 153	von 13 bis 320
Kontakt (emulsionsgebunden)	UP, PF	300, 375, 450, 600, 900	91, 92, 95, 125	von 60 bis 250
Mehrzweckzement	zementhaltig	120	60, 90, 120	von 10 bis 180

4.2 Endlosmatten (CFM)

Empfohlener Prozess oder Verwendungszweck	Empfohlene Harzverträglichkeit (EN ISO 1043)	Masse je Flächeneinheit g/m ²	Übliche Breitenwerte cm	Übliche Breitenbereiche cm
RTM	UP, EP, UP(V), PU	225, 300, 450, 600	130, 170	von 60 bis 300
Vorformen	UP, EP, UP(V), PU	225, 300, 450, 600	130, 170	von 60 bis 300
SRIM	PU	225, 300, 450, 600	130, 170	von 60 bis 300
Pultrusion	UP, UP(V), PMMA	225, 300, 450, 600	/	von 60 bis 300
Kontinuierliches Laminieren	UP, EP	300, 450, 600	/	von 60 bis 300
Mehrzweckzement	zementhaltig	100, 150	auf Wunsch	auf Wunsch

5 Anforderungen an verbindlich festgelegte und freigestellte Eigenschaften

5.1 Kontrollierte Eigenschaften

Die folgenden Tabellen enthalten die zulässigen Abweichungen, denen die Produkte entsprechen müssen; die jeweils einzelne Abweichung entspricht der Abweichung des Wertes eines Prüfergebnisses vom Nennwert und die mittlere Abweichung entspricht der zulässigen Abweichung des Rollenwertes vom Nennwert.

ANMERKUNG Der Wert eines Prüfergebnisses wird nach Abschluss einer Prüfung erhalten, die wegen der Variabilität des Prüfverfahrens selbst mehrere Messungen notwendig machte (Probekörper). Der Mittelwert dieser Messungen ist dann der Wert dieses Prüfergebnisses.

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einzelabweichung	Mittlere Abweichung
Masse je Flächeneinheit: Glasseidenmatte Endlosmatte	ISO 3374	± 20 % ± 20 %	± 12 % ± 16 %
Brennbare Anteile: Glasseidenmatte Endlosmatte	ISO 1887	± 40 % ± 40 %	± 31 % ± 32 %
Zugfestigkeit: Glasseidenmatte	ISO 3342	Mindestwert: – 50 % vom Nennwert	/
Feuchtegehalt	EN ISO 3344	Maximalwert: 0,5 %	/
Breite (zwei Seiten beschnitten)	ISO 5025	± 0,5 cm oder + 3 cm – 0 cm	/
Breite (eine Seite beschnitten oder nicht beschnitten)	Anhang A von ISO 5025:1997	± 3 cm	/

5.2 Sichtbare Eigenschaften

Als nicht übereinstimmend wird eine Rolle bezeichnet, wenn bei 100 m² die größte Anzahl an Fehlern höher ist als die vereinbarte Anzahl (normalerweise 5 bis 10, abhängig vom Produkt) und das seitliche Ineinanderschieben 5 cm der Rollenbreite überschreitet.

Literaturhinweise

ISO 291, *Plastics — Standard atmospheres for conditioning and testing.*